

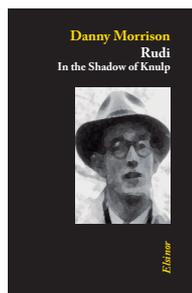
Programm Frühjahr 2013

Danny Morrison wurde 1953 in West Belfast geboren; er setzte sich schon früh für die irische Unabhängigkeit ein.



Der Schriftsteller und Journalist begann als Verfasser von Streitschriften; er wurde IRA-Aktivist, wurde als Sinn-Féin-Kandidat in politische Ämter gewählt und verbrachte einige Jahre im Gefängnis. Heute engagiert er sich für Frieden und Versöhnung in Nordirland.

International bekannt wurde Morrison durch Romane wie *West Belfast*, *Auf dem Rücken der Schwalbe* und *Der falsche Mann* sowie durch zahlreiche Essays, Kolumnen und autobiographische Schriften.



Danny Morrison
Rudi. In the Shadow of Knulp

160 Seiten, Broschur, 14 x 22 cm,
€ 14,90 [D], 978-3-939483-21-2

Rudi. Im Schatten von Knulp
Deutsch von Jörg W. Rademacher
ca. 160 Seiten, Broschur, 14 x 22 cm,
ca. € 14,90 [D], 978-3-942788-12-0

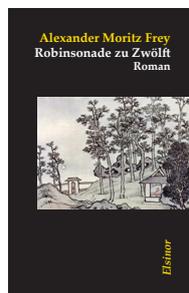
Jahrzehntelang wandert Rudi, einst ein vielversprechender Schüler mit Talent zum Dichter, als rastloser Landstreicher durch seine irische Heimat. Einer jungen Freundin gelingt es schließlich, dem verschwiegenen Mann das Geheimnis seines Lebens zu entlocken.

Entstanden ist *Rudi*, Morrisons neuer Roman, unter dem Eindruck von Hermann Hesses *Drei Geschichten aus dem Leben Knulps* (1915). Virtuos verlagert Danny Morrison die Geschichte vom sensiblen Sonderling aus der Welt der deutschen Spätromantik ins Irland des 20. Jahrhunderts.

Englische Originalausgabe

Deutsche Übersetzung

ET: März bis Mai 2013



Alexander Moritz Frey
Robinsonade zu Zwölf. Roman

ca. 316 Seiten, Broschur, 14 x 22 cm,
ca. € 18,80 [D], 978-3-942788-15-1

Flaggenfabrikant Daniel Bunting aus Mönchengladbach gerät auf einem Flug nach Krakau zufällig bis nach China. Die bunt gemischte Reisegruppe landet dort in einem Talkessel, dessen Wände unüberwindlich scheinen. Fern der Zivilisation könnte nun eine utopische Gesellschaft entstehen, doch die Europäer, allen voran der Deutsche, der sich sogleich zum Anführer aufschwingt, wissen mit dem Paradies im Grunde gar nichts anzufangen ...



Johannes Urzidil
Die erbeuteten Frauen. Sieben dramatische Geschichten

ca. 196 Seiten, Broschur, 14 x 22 cm,
ca. € 16,80 [D], 978-3-942788-13-7

Johannes Urzidil (1896–1970) gehörte zum Prager Kreis um Franz Kafka. Mit seiner kunstvoll komponierten Prosa, die das Weltgeschehen auf tiefere Bedeutungen hin durchleuchtet, zählt er zu den großen Schriftstellern des 20. Jhs.; seine Wiederentdeckung hat gerade erst begonnen. Der Band vereinigt sieben vom Autor selbst zusammengestellte Erzählungen.



Voltaire
Candide oder Die beste Welt

Deutsch von Rudolf Schneider-Schelde, ca. 140 Seiten, Broschur,
13 x 20,5 cm, ca. € 12,90 [D]
978-3-942788-14-4

Voltaires Novelle von den Abenteuern des naiven Candide, den es aus dem Westfälischen in die weite Welt verschlägt, ist eine brillante Mischung aus philosophischer Satire, Grotteske, Märchen und Reisebericht, die auch im 21. Jahrhundert nichts von ihrer Aktualität eingebüßt hat.

Der 2006 gegründete Elsinor Verlag hat sich auf attraktive Wiederentdeckungen spezialisiert: auf Romane und Erzählungen, Dramen und Essaysammlungen, die einst als Geheimtipps galten oder sogar Bestsellererfolge feierten – und dennoch vergessen wurden. Hinzu kommen Neuübersetzungen fremdsprachiger Werke und ausgewählte Neutitel von Gegenwartsautoren.

Bei allen Ausgaben wird in jedem Fall zunächst eine verlässliche Textfassung erstellt; unkorrigierte reprographische Wiedergaben älterer Drucke gibt es bei Elsinor nicht. Wohlwollend begleitet wurden diese Bemühungen von Rezensenten in Presse (u.a. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung) und Rundfunk (u.a. Deutschlandradio Kultur).